

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0109/2022	

Einwohneranfrage

Frau H.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Klimaschutzkonzept

I. Sachverhalt

Im vom Eisenacher Stadtrat am 4.7.22 beschlossenen – und mittlerweile prämierten Klimaschutzkonzept wird ausgeführt:

„Es bestehen teilweise Defizite bei diesen Grün- und Freiflächen. So sind teilweise nur unzureichende Verknüpfungen mit den umliegenden Quartieren vorhanden und zum Teil weisen die Flächen erhebliche gestalterische und funktionale Mängel auf. Da einige Flächen in ihrer Struktur und Funktion als wichtige innerstädtische Freiflächen keinen Mehrwert für die Bevölkerung bieten, werden sie dementsprechend wenig genutzt. Auch sind bisher Anpassungen an Extremwetterereignisse (z. B. Starkregen) oder an den Klimawandel (z. B. Dürreperioden) bisher wenig oder gar nicht erfolgt. Somit bedarf es zukünftig noch mehr einer verbesserten Verknüpfung der vorhandenen Grünflächen und angrenzenden Naturräume sowie einer teilweise qualitativen Aufwertung. Zudem müssen zukünftig bei der Entwicklung der Grünflächen vermehrt Aspekte in Bezug auf den Klimawandel beachtet werden, z. B. durch Verwendung klimaangepasster Strauch- und Baumarten. Zur Anpassung an den Klimawandel ist es auch für Eisenach besonders wichtig, die Durchlüftungszonen in der Stadt zu erhalten bzw. auszugestalten und durch eine verbesserte Durchgrünung der Stadt die kleinklimatischen Verhältnisse in den Quartieren zu verbessern“.

Die Projektlaufzeit endet laut Information auf der Homepage der Stadt Eisenach am 28.2.2023. Was wird die Stadt Eisenach bis Projektende tun, um die hier angesprochenen Defizite zu beheben?

II. Fragestellung

1. Wann und wo sollen die im Klimaschutzkonzept geforderten Grün-Blauen -Oasen geschaffen werden?
2. Wann und wie ist die qualitative Aufwertung der Grünfläche Stadtwald und angrenzender Naturräume geplant?
3. Wann und wie ist eine qualitative Aufwertung von Grünflächen und angrenzenden Naturräumen z.B. zwischen Thälmannstraße und Eisenach Nord geplant?
4. Wann und wie ist eine qualitative Aufwertung von Grünflächen und angrenzenden Naturräumen z.B. zwischen Rosa-Luxemburgstraße und Zeppelinstraße geplant.
5. Wird die Stadtverwaltung Baumfällungen für das Bauprojekt am Elefantenspielplatz genehmigen - entgegen dem Klimaschutzkonzept, das fordert: „bei der Entwicklung der Grünflächen vermehrt Aspekte in Bezug auf den Klimawandel (zu) beachten?“

Frau H.
99817 Eisenach